

Schüler*innen, Kolleg*innen, Eltern
Evangelische Schule Charlottenburg

Fon 030.343 57 16 - 10
Fax 030.343 57 16 - 20

sekretariat@ev-schule-charlottenburg.de

Datum: 02.01.2023

SCHORTBRIEF 17 – Schuljahr 2022/23

Liebe Schüler*innen, liebe Kolleg*innen, liebe Eltern,

kennt ihr/kennen Sie den? „Ein Pfarrer ärgert sich, dass Kinder Äpfel aus seinem Garten klauen. Er rammt ein Schild unter den Baum: ‚Gott sieht alles‘. Die Kinder schreiben darunter: ‚Aber Gott petzt nicht.‘“ – Mit der

und wünsche ein friedvolles Jahr 2023! – augenzwinkernd auf die *ein Gott, der mich* Begriffen wie „wehe“ you“, nicht mit Zeigefinger. „Du bist das dürfen wir als Gott sieht mich; ich bin ich wichtig, ganz egal jung oder alt, schnell oder reich. Gottes Vorbehalt und keine im höchsten Glück wie in es ein passenderes Ver-neue Jahr geben?

Vor den Ferien konnten wir in der Gedächtniskirche endlich wieder dienst feiern. Wie schön, in diesem raum Gemeinschaft erleben zu dürfen; das es, wenn wir im zweiten Halbjahr die Andachten könnten? Die Andachten, die schon jetzt jeden Mittwoch vor allem für die ISS angeboten werden (vielen Dank für Initiative und Engagement, Frau Freitag :-), zeigen, dass das Bedürfnis nach Gemeinschaft auch in dieser Form lebendig ist. Also gehen wir es (wieder) an. Einzelheiten folgen, sobald der Plan



Jahreslosung¹ grüße ich euch und Sie herzlich gesegnetes, glückliches und vor allem Der oben zitierte Witz weist Botschaft der Jahreslosung hin: „Du bist sieht“, das verträgt sich nicht mit oder „big brother is watching Drohung oder erhobenem *ein Gott, der mich sieht*“, Zusage hören und lesen: gemeint; für Gott bin ob groß oder klein, oder langsam, arm Blick kennt keinen Furcht. Er ruht auf uns tiefster Trauer. Kann sprechen für das

Kaiser-Wilhelm-Weihnachtsgotteswunderbaren Kirchenmacht Lust auf mehr, finde ich. Wie wäre in „unserer“ Kirche Alt-Lietzow wiederbeleben

¹ 1. Mose 16,13

steht.

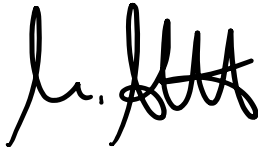
Unglaublich, aber wahr: Bis zu den nächsten Ferien sind es nur vier Wochen. Vorhaben werden abgeschlossen, letzte Klassenarbeiten werden geschrieben. Vor allem aber steht für die „Großen“ (den 9. Jahrgang) das Betriebspraktikum an. Dafür wünschen wir euch viel Freude und spannende Einblicke!

Die Schüler*innen des 8. Jahrgangs werden in der Zeit bis zu den Winterferien auch unterwegs sein. Potentialanalyse und Berufsfelderkundung stehen auf dem Programm. Was sich dahinter verbirgt, kann hier nachgelesen werden: <https://www.schildkroete-berlin.de/angebote/bop/>.

Last but not least ein Hinweis für die Basketballer*innen der Jahrgänge 3/4: Am Freitag muss das Training ausnahmsweise entfallen. Max Wiese, der Trainer, befindet sich auf einer Turnierreise. Ab 13.01.2023 geht es dann wie gewohnt weiter.

Für morgen wünsche ich einen guten Start in die nächste Schuljahresetappe.

Bleibt/bleiben Sie behütet. Schalom und herzliche Grüße,

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Wiese', written in a cursive style.